



JURISTISCHE

LEBENSWEGE

MIT ANN-KRISTIN BECKER
RICHTERIN AM AMTSGERICHT

Donnerstag, den 13. November 2025, 12:30-13:30 Uhr, Raum A125

Welche Berufswege können sich nach dem Jurastudium ergeben? Muss es am Ende die ordentliche Gerichtsbarkeit oder die Kanzlei sein? Welche Möglichkeiten gibt es, Beruf und Familie zu vereinbaren?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Juristische Lebenswege“ berichten verschiedene Jurist*innen über ihren beruflichen und persönlichen Werdegang. Euch soll so bereits während des Studiums ein Einblick in verschiedene Berufsfelder gewährt werden. Außerdem erhaltet ihr Denkanstöße für eure individuelle Berufsplanung, u.a. auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Die Referent*innen kommen dabei aus den unterschiedlichsten Bereichen. Die Diversität der Lebensläufe ist dabei besonders spannend, gerade wenn sie sich weit vom Erwartbaren entfernen.

Anmeldung unter: <https://forms.cloud.microsoft/e/eqi9ei2aSq> oder über den QR-Code.

Auch spontane Teilnehmer:innen sind herzlich willkommen, ein Sitzplatz kann dann aber leider nicht garantiert werden. Da es sich um einen Luchtalk handelt, dürft ihr euch gerne etwas Leckeres zu essen und ein passendes Getränk mitbringen.

Die Referentin: Ann-Kristin Becker ist seit fast acht Jahren Richterin in der Hamburgischen Justiz. Derzeit ist sie am Hanseatischen Oberlandesgericht vor allem im Bereich Social Media und Nachwuchsgewinnung tätig, zudem wirkt sie als Ermittlungsrichterin. Zuvor war sie viele Jahre als Straf- und Be- treuungsrichterin an den Amtsgerichten Harburg und St. Georg im Einsatz. Im Anschluss an ihr Studium in Hamburg mit Auslandspraktika in Genf, das Referendariat in Hamburg mit Stationen in Montreal und Buenos Aires und ihren Master an einer Londoner Uni in Paris begann sie ihre Laufbahn im Be- reich des Register-, Nachlass- und Zwangsvollstreckungsrechts.

DAS GLEICHSTELLUNGSREFERAT

Anfragen: gleichstellung.jura@uni-hamburg.de
In Kooperation mit dem

